

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Steinigwolmsdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Neukirch/Lausitz

Kirchennachrichten

Dezember 2024 / Januar 2025



Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Lukas 2,30-31

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich weiß nicht, ob Sie, ob Ihr es schon wussten: Als Christinnen & Christen sind wir alle „Faktenchecker“. Das heißt: Wir sind beauftragt, nach der Wahrheit zu suchen. So fordert es Paulus in der Jahreslosung 2025: „Prüft alles – Und das Gute behaltet!“ (1. Thessalonicher 5,21).

Nun verstand Paulus unter dem „Gutem“ nicht unbedingt das Gleiche wie wir heute. Selbst wir sind uns nicht in allen Punkten einig, was „gut“ ist und was „schlecht“ oder sogar „böse“: Seenotrettung; Migration; Gender und Sexualität; die Zukunft der Kirche & der Kirchengemeinden; Rüstungsexporte & Aufrüstung – Um nur ein paar Themen zu nennen...

Jedenfalls: Um dem Verständnis von Paulus auf die Spur zu kommen, sollten wir zuerst auf den Kontext schauen. Er schreibt: „Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann. Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. Den Geist löscht nicht aus. Prophetische Rede verachtet nicht. Prüft aber alles und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt.“

Unter dem „Guten“ versteht Paulus alles, was dem Willen Gottes entspricht und anderen Menschen dient. Zuerst ist an die Gemeinde und ihre Mitglieder selbst gedacht: „Füreinander“! Dabei sollen sie aber nicht stehen bleiben, sondern den Blick auch über den Tellerrand werfen: „Für jedermann“!

Man muss dazu wissen: Die christliche Gemeinde in Thessaloniki, an die Paulus schreibt, ist eine junge Gemeinde. Sie ist auf der Suche nach Identität, denn es gibt noch keine verfasste Kirche. Man lebt dort, in dieser Stadt am Meer, multikulturell und multireligiös. Der christliche Glaube ist eine Option unter vielen. Es geht für die christliche Gemeinde und Paulus also auch um Identitätsfindung: Wer sind wir, und was macht uns

aus? Alles zu prüfen und das Gute zu tun; eine starke Gemeinschaft zu sein; hilfsbereit, fröhlich und freundlich in der Stadt aufzutreten: Das soll zu einem Erkennungsmerkmal der christlichen Gemeinde werden.

Außerdem traut Paulus der Gemeinde in Thessaloniki - und damit auch uns - zu, dass wir beurteilen können, was „gut“ ist und was nicht. Zwar greift er seinen Gemeinden immer wieder unter die Arme, erweitert Horizonte und diskutiert mit ihnen. Das tut dem anerkannten Urteilsvermögen aber keinen Abbruch, im Gegenteil: Nur wer für Diskussionen, Argumente und Perspektivwechsel offen ist, kann sich ein fundiertes Urteil bilden. Wer im Gegensatz dazu nie bereit für einen offenen Austausch ist, kann eben nicht mit offenem Ausgang prüfen und das Gute behalten. Alles zu prüfen: Paulus traut uns das zu. Und er mutet es uns zu, denn ständiges Prüfen ist extrem anstrengend...

Liebe Leserinnen und Leser: Falls Sie noch einen Vorsatz für das neue Jahr brauchen – Vielleicht ist ja die Jahreslosung passend? Meistens wissen wir bei unseren Vorsätzen ja schon vorher, was „gut“ ist und was „schlecht“ – z.B. wenn wir uns vornehmen, uns gesünder zu ernähren. Wie wäre es also stattdessen mal mit einem offenen Vorsatz: 2025 nehme ich mir vor, alles (oder zumindest mehr als sonst) zu prüfen und das Gute zu sammeln. Oder um es mit Luther zu sagen: „Ein Christ ist immer im Werden, nie im Gewordensein.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch von Herzen gesegnete Weihnachten und ein prüf-motiviertes neues Jahr 2025!

[Ihre Pfarrerin Stephanie Klumpp]

Brot für die Welt 66. Aktion Brot für die Welt „Wandel säen“

Noch immer hungern weltweit Hunderte Millionen Menschen. Eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Brot für die Welt unterstützt in vielen Projekten die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft mit ihren lokalen Wirtschaftskreisläufen. Damit können Familien sich ausgewogen ernähren und ein Einkommen erzielen. Im beiliegenden Faltblatt erhalten Sie nähere Informationen. Bitte unterstützen Sie diese wertvolle Projektarbeit mit Ihrer Spende! Sie können dazu die beiliegende Spendentüte nutzen und diese im Pfarramt oder bei der Kollektensammlung im Gottesdienst abgeben.

19. Rucksackaktion für Tansania im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz vom Martinsfest, 11. November bis 3. Advent, 15. Dezember

4000 Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Partnerkirchenkreis Meru in Tansania sollen wieder blaue Schulrucksäcke erhalten. Die Kinder wollen lernen und wünschen sich den blauen Schulrucksack. Er ist für sie das Geschenk zum Schulbeginn.

Kosten für einen Rucksack mit Füllung und Transport: 17,00 €
So wird es gemacht: Spenden werden zu den Öffnungszeiten in den Pfarrämtern in Neukirch und Steinigtwolmsdorf entgegengenommen. **Spendendosen** stehen in:
Steinigtwolmsdorf: in der Kirche, Bäckereien Keul und Burkhardt, im Frisörsalon Ache

Alternativ ist es auch möglich, eine Spende mit dem Verwendungszweck „Rucksackaktion Tansania“ auf die Konten der Kirchengemeinde bei der Kreissparkasse Bautzen einzuzahlen:

Konto Kirchengemeinde Neukirch: DE32 8555 0000 1000 5023 64

Konto Kirchengemeinde Steinigtwolmsdorf: DE53 8555 0000 1000 5041 20

Unsere Christenlehrekinder werden die blauen Rucksäcke mit dem Inhalt befüllen. Darauf freuen sie sich.

Das Friedensgebet bekommt ab Januar ein neues Konzept

„Frieden finden in der Monatsmitte“ – So lautet der neue Titel unseres Friedensgebets. Es erwarten Sie 30 Minuten Stille und Musik, Meditation und Andacht, sowie Gebet(e) in der Kirche Neukirch. Wir glauben: Wenn man in sich selbst Frieden finden kann, kann man besser für den Frieden in der Welt eintreten. Wir verbinden also ab Januar beides: Zur Ruhe kommen, inneren Frieden erfahren und für die Welt beten. Wir freuen uns auf Sie!

[K. Rentsch & C. Schäffer]

Kirchenchronik Neukirch 1200 - 2024

Der Verkauf unserer Kirchenchronik ist gestartet. Sie können das Buch bei Herrn Riedel und Herrn Raasch vom Kulturförderverein Neukircher Heimat e.V. - Tel. 31455 bzw. 31769, bei Frau Dr. Rieger in Steinigtwolmsdorf - Tel. 18741, in der Papeterie Darkow, im Klein-Technik-Laden, der Physiotherapie Häckel oder im Pfarramt in Neukirch zum Preis von 24,95 € erwerben. Die Kirchenchronik ist in verschiedene Themengebiete aufgeteilt, u.a. die Baugeschichte der heutigen Kirche, die Lebensläufe der Pfarrer, die Geschichte der eng mit der Kirche verbundenen Gutsbesitzerfamilie Huldenberg, aber auch Episoden und kurios anmutende Ereignisse. Vielleicht haben wir Ihre Neugier auf die Vergangenheit Neukirchs geweckt und/oder Sie benötigen noch ein Weihnachtsgeschenk? Dann freuen wir uns auf Sie!



Die Gemeinde lädt ein

Konzert DUO ZAZA am Samstag, 7. Dezember, 18.00 Uhr in der Kirche Neukirch - So feiert die Welt Weihnachten!

ZaZa – das sind Philipp Standera (Orgel) und Florian Palowski (Saxophon). In diesem besonderen Weihnachtskonzert schlagen die beiden Musiker einen Bogen von den wunderschönen, christlichen Weihnachtschorälen bis hin zu den Christmassongs des Great American Songbook. Auf ihrer musikalischen Reise werden sie ebenso zu Gehör bringen, wie die Heilige Nacht in anderen Ländern der Welt erklingt! Und das alles mit der ZaZa-typischen Handschrift, dem einzigartigen Zusammenspiel von Saxophon und Kirchenorgel! Freuen Sie sich auf ein Konzert, in dem weltbekannte und unbekanntere Weihnachtslieder zu hören sein werden und seien Sie sich sicher, dass auch die ein oder andere Neuentdeckung dabei sein wird! Für mehr Informationen besuchen Sie www.duozaza.com. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Groß und Klein laden wir ganz herzlich ein zum

ADVENTS - UND BASTEL-NACHMITTAG

am Sonntag, 8. Dezember
von 15.00 – ca. 17.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Zum Beginn feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Danach könnt ihr basteln, gemütlich Kaffee trinken, Advents- und Weihnachtslieder singen, am Büchertisch stöbern und euch von einer kleinen Geschichte überraschen lassen. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch!

[Eure KIGO-Mitarbeiter]

Herzliche Einladung zum Spieleabend in das Kirchgemeindehaus Neukirch am 6. Dezember und 3. Januar, 18.30 Uhr

Bringt gerne eure Spiele mit, ob Klassiker oder Neuheit, ob einfach oder etwas kompliziert— nur erklären solltet ihr es können! Mitbring & Share Buffet - alle teilen mit allen!

Die Gemeinde lädt ein

Achtung: Wichtig !!! Die Junge Gemeinde lädt herzlich ein!



Was? Vorstellen unseres Audio Guides (Ton- und Filmführer) um und über unsere Kirche
Wann? 6. Januar um 18.00 Uhr
Wo? in unserer schönen Kirche

Nach einem Andacht-Impuls anlässlich Epiphania wollen wir das rote Eröffnungsband durchschneiden und den Audio Guide mit seinen verschiedenen Film- und Tonaufnahmen vorstellen. Wir sind voller Freude und Stolz, dass uns wieder verschiedene Interviewpartner und Unterstützer sehr lebendige und wertvolle Geschichten sowie Fakten über unsere Kirche, den Friedhof, den Ehrenhain und vieles mehr berichten sowie Fotos zur Verfügung gestellt haben.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen :)

[Die Jungs von der Jungen Gemeinde Neukirch]

Herzliche Einladung zum Mitsingen im Chor

Singen stärkt die Atmung, verlängert das Leben, fördert die Durchblutung, schützt vor Depressionen, hält geistig fit. Gleichzeitig macht es auch noch viel, viel Freude. Keine Angst, auch wer denkt, dass er unmusikalisch sei oder keine Noten lesen kann oder zuletzt in der Schule ein Notenblatt vor Augen hatte, das kriegen wir mit Übung hin. Unser Repertoire ist abwechslungsreich: Von klassischer Kirchenmusik berühmter Komponisten über Volkslieder und moderneren Stücken ist alles dabei.

Am schönsten ist es anderen Menschen eine Freude zu bereiten - Lob ist natürlich auch schön -, deswegen singen wir regelmäßig gemeinsam in Gottesdiensten und unterstützen die Gemeinde musikalisch bei Gemeindefesten. In der Adventszeit steht unsere jährliche Adventsmusik ebenfalls auf dem Programm.

Wir treffen uns jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Neukirch und proben dann bis 21.00 Uhr. Wer interessiert sein sollte und noch unsicher ist, kann sich gerne an unsere Kantarin Ina Hultsch wenden:

ina.hultsch@gmx.de

[H. Münchow]

Ev. Kirche Neukirch/Lausitz Kirchenkonzert Monika Martin

Samstag
26. 04.
2025
18 Uhr



Kartenvorverkauf:

Papeterie Darkow, Forstweg 4, 01904 Neukirch/Lausitz,
durch den Veranstalter, Agentur Festival, Reiner Endlich, Tel. 06266 638



SÄCHSISCHE ZEITUNG
SÄCHSISCHE.DE



und bei den Geschäftsstellen
der Sächsischen Zeitung sowie
bei allen angeschlossenen
Vorverkaufsstellen

Rückblick

Erntedankfest in Neukirch

Zu unserem Erntedankfest in Neukirch am 29. September konnten wir viele kleine und große Leute in unserer prächtig geschmückten Kirche in Neukirch begrüßen. Mit der Aufführung eines Musicals durch den Kinderchor und durch die musikalischen Beiträge des Posaunenchores wurde ein schönes musikalisches Umfeld geschaffen. Einen großen Dank an die Konfirmanden und die freiwilligen Helfer für das Binden und Aufhängen der Kränze, sowie das Ausschmücken unserer Kirche. Zum Gottesdienst wurde eine Kollekte in Höhe von insgesamt 874,06 € eingesammelt, die jeweils zur Hälfte der eignen Gemeinde und dem Seniorenwohnheim in Krabčice zu Gute kommt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank dafür!

[F. Lehmann]



Glockenjubiläum

10 Jahre ist es bereits schon wieder her, dass das neue Glockengeläut im Kirchturm wieder täglich erklingt.

Aus diesem Anlass fanden am Sonntag, den 27. Oktober ein Festgottesdienst und ein Konzert mit dem Trio delectata musica statt.

O Land, Land, Land, höre des Herrn Wort! (Jer. 22,29) - Christoph Krause erinnerte an die Zeit der Entstehung, den 2-maligen Glockenguss, die vielen Spenden und an den ganz besonderen Gottesdienst zur Glockenweihe.

Pfarrerin Klumpp stellte in ihrer Predigt die Verbindung zwischen Glocken-Inschriften und Predigttext sehr eindrücklich her.

Im hinteren Kirchenschiff konnte man Fotos betrachten und bei einer Turmbesteigung bis

zum Geläut fachmännische Erläuterungen von C. Krause erhalten.

Der anschließenden Einladung zu Kaffee und Kuchen ins Kirchgemeindehaus folgten viele gern. Bei Videoaufnahmen von 2014 wurden viele Erinnerungen wach und man kam ins Gespräch.

Anschließend ging es zurück in die Kirche zum Konzert. Das Trio delectata musica sind Anne Leuschke, Sopran & Christina Weber, Mezzosopran sowie Evelyn Kästner, Klavier und Moderation. Christiana Weber hatte die künstlerische Gestaltung der Glocken entworfen und hat somit auch noch eine weitere Verbindung zu diesem kleinen Jubiläum. Das Trio brachte musikalisch den Herbst mit der Liebe, den Festen, der Ernte und dem Dank dafür, der Natur mit den Tieren und der Jagd zum Ausdruck. Es wurden bekannte Lieder & Volkslieder von Franz Schubert und Felix Mendelssohn Bartholdy dargeboten. Alles in Allem war es ein sehr schönes Konzert zum 10-jährigen Glockenjubiläum unserer Kirchgemeinde.

Den drei Künstlerinnen sei herzlich gedankt. Und ein besonderer Dank geht auch an Christoph Krause, der dieses Konzert organisiert hat.

[B. Hultsch und T. Petschel]

Ohne Begegnung keine Freundschaft

Am Sonntag dem 3. November war es so weit: Die Diakonie in Krabčice feierte ihren 160. Jubeltag. Ein wunderbarer Anlass, um unsere Partnerschaft durch einen Besuch zu beleben.

Ein wunderbarer Augenblick gemeinsam mit unseren Schwestern und Brüdern Gottesdienst und Abendmahl zu feiern. Elf Neukircher hatten sich auf den Weg nach Tschechien gemacht, um unsere Glückwünsche persönlich zu überbringen. Die kleine Reise verlief vergnügt ohne Zwischenfälle, wir bestaunten die schöne, noch im Frühmorgen verhangene Landschaft auf dem Weg und scherzten miteinander, oder mummelten an unserem Proviant. In Krabčice wurden wir mit großer Gastfreundschaft empfangen; es gab für uns extra eine deutsche Übersetzung des Gottesdienstes. Bei den Liedern haben wir unser Bestes gegeben: „Tebe bože

chválíme“ stellte sich schnell als „Großer Gott, wir loben dich“ heraus, so dass uns zumindest die Melodie nicht unvertraut war; man konnte das sogar wirklich gut mitsingen. Hoher Besuch der Tschechischen Kirche war ebenfalls anwesend und hat uns durch den Gottesdienst geführt.

Ein besonderer Anlass war auch die Einsegnung der neuen Mitarbeiter der Diakonie. In Krabčice findet so langsam ein Generationenwechsel statt. Zwei neue Pflegekräfte und eine neue Leitung verrichten jetzt ihren Dienst. Danach wurde fürstlich gespeist; der Gemeindevorstand stürzte sich auf die Tortenpracht, ein anderer hatte wohl noch nie in seinem Leben Schnitzel gesehen.

Nach den Feierlichkeiten überreichten wir die reichen Gaben des Erntedankgottesdienstes und die Spenden unserer Gemeinde. Ein malerisches Foto der Kirche in Neukirch wurde ebenfalls verschenkt. Zum Abschluss wurde uns noch etwas die Diakonie gezeigt: Es sollen neue Wohneinheiten in Zukunft entstehen, die besonders für die Pflege von Demenzkranken geeignet sind.

Damit unser Ausflug so gut gelingen konnte brauchten wir viel Unterstützung: Unser Dank geht an Norbert und Matthias für die sichere An- und Abreise. An Claudia für die Mitorganisation und die Pflege der Partnerschaft. An alle Teilnehmer, die mitgefahren sind und so unsere Freundschaft sichtbar gemacht haben, an die eja Bautzen-Kamenz für den Transporter, an die Gemeinde und Diakonie in Krabčice für die Gastfreundschaft, und natürlich an unsere Gemeinde und an alle, die beim Erntedankgottesdienst so zahlreich gespendet haben. Außerdem danken wir Andreas Conzendorf für die Schenkung des Bildes.

[S. Klumpp]

Konzepttag am 26. Oktober für Haupt- und Ehrenamtliche

Ziel des Konzepttages war zu schauen, was alles in unserer Kirchgemeinde an Veranstaltungen, Aktivitäten, Ressourcen und Potentialen vorhanden ist und unter Einbeziehung der EKD-Mitgliedschaftsstudie bzw. der Sinus-Milieu-Studie Ideen für den zukünftigen Gemeindeaufbau zu entwickeln. Knapp 20 Haupt- und Ehrenamtliche trafen sich dafür

Rückblick

am Samstag, 10 Uhr und begannen zunächst mit einer „Bestandsaufnahme“.

Unterbrochen von einem sehr leckeren schwäbischen Mittagessen wurden die beiden Studien in Auszügen vorgestellt. Danach wurde in kleineren Gruppen darüber diskutiert, was das konkret für unsere Arbeit bedeutet und welche Relevanz das für zukünftige Projekte hat. Nach einer Kaffeepause wurden diese Gedanken zusammengefasst. Jeder bekam dann die Gelegenheit, über seine ganz persönlichen Zukunftsvisionen und mögliche Schritte zur Umsetzung nachzudenken und diese vorzustellen. Der Tag war ziemlich anspruchsvoll, aber er wurde von allen Teilnehmern als inspirierende Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zur Diskussion in geselliger Atmosphäre gesehen. Gegen 17.30 Uhr klang er mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse und gemeinsamen Segen aus. Ein großer Dank gilt vor allem unserer Pfarrerin für die umfangreiche Vorbereitung, aber auch allen anderen, die sich im Vorfeld und an der Durchführung beteiligt haben.

[C. Schäffer und Y. Wagner-Grützner]

Martinsfest in Neukirch

Am Nachmittag des 10. November 2024 waren viele große und kleine Leute zum Martinsspiel in unsere Kirche gekommen. Die Christenlehrekinder der Klasse 4 spielten die Geschichte vom heiligen Martin und der Kinderchor stimmte die passenden Lieder dazu an. So machten die Kinder auf ansprechende Weise Mut zum Teilen und bekamen viel Applaus. Es war ein schönes Bild als dann der lange Lampionumzug von der Kirche zur Feuerwache zog. Angeführt wurde er von zwei Martinsreitern vom Reiterhof Hultsch und von der Jugendfeuerwehr begleitet. An der Feuerwache angekommen, konnte man sich am Martinsfeuer wärmen, Punsch und Hörnchen teilen und den Melodien des Posaunenchores lauschen. Die Zusammenarbeit von Kirchgemeinde, Jugendfeuerwehr, Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und der Himmelsbäckerei, die jedes Jahr die Martinshörnchen für uns bäckt, funktioniert seit Jahren zuverlässig. Dafür sei allen Beteiligten und Helfern an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

[C. Patzig]

Gottesdienste

Monatsspruch Dezember: *Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Lukas 2,30-31*

| | Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz | Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf |
|---|---|---|
| Sonnabend 30. November | 18.00 Uhr eja-Adventjugendgottesdienst (Pfn. Klumpp und eja-Team), vorher Adventsmarkt/Treffen für junge Erwachsene mit dem Lichternetz (Netzwerk für junge Erwachsene im Kirchenbezirk) | |
| Sonntag 1. Dezember 1. Advent | 9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfn. Klumpp) in der Kirche mit Kinderchor und Tanzkreis, parallel Kindergottesdienst | 15.00 Uhr Familienzeit im Advent (Pfr. Briesovsky) In der Pfarrscheune Steinigtwolmsdorf Lieder-Lichter-Leckereien |
| Sonnabend 7. Dezember | 18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky) | |
| Sonntag 8. Dezember 2. Advent | 15.00 Uhr Familiennachmittag (C. Patzig & Team) im Kirchgemeindehaus, siehe Seite 4 | 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) |
| Sonntag 15. Dezember 3. Advent | 15.00 Uhr Herzliche Einladung zur Adventmusik in die Kirche nach Steinigtwolmsdorf | 15.00 Uhr Adventmusik (Pfr. Briesovsky) mit Chor und Posaunenchor parallel Kindergottesdienst |
| Sonntag 22. Dezember 4. Advent | 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfn. Klumpp) im Kirchgemeindehaus | 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky) |
| Dienstag 24. Dezember Heiliger Abend | 15.30 Uhr Christvesper in der Kirche mit Krippenspiel und Kinderchor (Pfn. Klumpp) 22.00 Uhr Christnacht in der Kirche mit Krippenspiel und Chor (Pfn. Klumpp) | 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Briesovsky) 18.00 Uhr Christvesper mit Chor und Posaunenchor (Pfr. Briesovsky) |
| Mittwoch 25. Dezember 1. Weihnachtstag | 9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf | 9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky) |
| Donnerstag 26. Dezember 2. Weihnachtstag | 9.30 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche mit Kinderkrippenspiel und Kinderchor (Pfn. Klumpp) | 9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch |
| Sonntag 29. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten | 9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf | 9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky) |
| Dienstag 31. Dezember Silvester | 17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfn. Klumpp) | 17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) |

Gottesdienste

Monatsspruch Januar:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für, die euch beschimpfen! Lukas 6,27-28

| | Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz | | Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf | |
|--|---|---|--|--|
| Mittwoch 1. Januar Neujahr | 9.30 Uhr | Predigtgottesdienst (Pfn. Klumpp) mit persönlicher Segnung im Kirchgemeindehaus | 9.30 Uhr | Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch |
| Sonabend 4. Januar | 18.00 Uhr | Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfn. Klumpp) | | |
| Sonntag 5. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten | 9.30 Uhr | Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf | 9.30 Uhr | Predigtgottesdienst (Lektor St. Thomas) mit Wiederholung des Krippenspieles parallel Kindergottesdienst |
| Montag 6. Januar Epiphania | 18.00 Uhr | Andacht mit Filmvorstellung der JG (Pfn. Klumpp) in der Kirche (siehe Seite 5) | 18.00 Uhr | Herzliche Einladung zur Andacht nach Neukirch |
| Sonntag 12. Januar 1. Sonntag nach Epiphania | 10.30 Uhr | Predigtgottesdienst (Pfn. Klumpp) im Kirchgemeindehaus | 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst (Pfn. Klumpp) |
| Sonntag 19. Januar 2. Sonntag nach Epiphania | 10.30 Uhr | Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) im Kirchgemeindehaus | 9.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) |
| Sonntag 26. Januar 3. Sonntag nach Epiphania | 9.30 Uhr | Musikalischer Gottesdienst zur Jahreslosung mit Wolfgang Tost parallel Kindergottesdienst | 9.30 Uhr | Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch |
| Sonabend 1. Februar | 18.00 Uhr | Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky) | | |
| Sonntag 2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania | 9.30 Uhr | Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf | 9.30 Uhr | Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) parallel Kindergottesdienst |

Recht am eigenen Bild: Wichtiger Hinweis von der AG Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Gemeinden,

Die Kirchennachrichten sind nicht nur durch verschiedene Artikel im übertragenen Sinne „bunt“, sondern auch im wortwörtlichen Sinne durch die Fotos unserer Veranstaltungen. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass das Recht am eigenen Bild eine immer größere Rolle spielt – Gerade angesichts des Siegeszuges der sog. „Künstlichen Intelligenz“ (KI). Daher möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir auf öffentlichen Veranstaltungen im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit fotografieren (also auch für unsere Homepage; Werbung usw.). Besonders beachten wir dabei den Schutz von Kindern & Jugendlichen. Sollten Sie es unter keinen Umständen wünschen, fotografiert zu werden, dann zögern Sie nicht und sprechen Sie uns an: Entweder auf der Veranstaltung selbst oder vorher/hinterher, um weitere Absprachen zu treffen. Danke für Ihre Mithilfe!

[Pfn. Stephanie Klumpp im Namen der AG Öffentlichkeitsarbeit]

Die Gemeinde lädt ein

Herzliche Einladung zur Adventsmusik

**am 3. Advent,
15. Dezember - 15.00 Uhr
in der Kirche zu
Steinigtwolmsdorf**



Unser Kirchenchor und Posaunenchor sowie weitere Instrumentalisten singen und musizieren festliche Advents- und Weihnachtsmusik zum Hören und Mitsingen.

Für die Kinder wird es einen Kindergottesdienst geben.

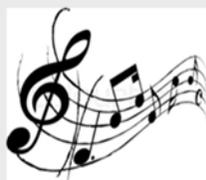
Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein.

Herzliche Einladung für alle Christenlehrekinder zum Weihnachtschor

Hast du Lust, beim Krippenspiel am Heiligen Abend im Kinderchor mitzusingen?

Wir treffen uns jeweils mittwochs

16.30 Uhr im Pfarrhaus Steinigtvolmsdorf



Die Landeskirchliche Gemeinschaft zieht um

Es wird herzlich zur Bibelstunde am 10. Dezember, 19.00 Uhr bei Familie Krauß, Pestalozzistraße 21 eingeladen. Nach vielen Jahren wird es die letzte Veranstaltung an diesem Ort sein.

Ab dem 7. Januar finden dann die Bibelstunden im Gemeinderaum des Pfarrhauses Steinigtvolmsdorf, Badeweg 5 statt. Auch dafür herzliche Einladung.

Die weiteren Bibelstundentermine finden Sie auf Seite 16.

Ausblick Februar / März



07.03. Weltgebetstag in der Winterkirche Steinigtvolmsdorf

Informationen

Kirchgeld Erinnerung

Das Jahr 2024 geht seinem Ende entgegen und im Rückblick freue ich mich über manches, was wir in der Kirchengemeinde geschafft und miteinander erlebt haben. In besonderer Erinnerung ist mir der Dankesabend für die Ehrenamtlichen in der Pfarrscheune und das Bibelhüttenfest Anfang September zu dem rund 80 Teilnehmer gekommen sind, darunter ca. 40 Kinder! Auch baulich haben wir wieder etwas geschafft: die Gemeindegüche konnte fertiggestellt und in Gebrauch genommen werden. Das ist eine lang ersehnte Verbesserung, die uns z.B. beim Gemeindefest oder dem Seniorenkreis, die im Pfarrhaus stattfinden, zugute kommt.

Das alles und vieles andere mehr können wir nur leisten, wenn wir die finanziellen Mittel dazu haben. Wir möchten darum alle, die ihr Kirchgeld noch nicht eingezahlt haben, herzlich bitten, das nachzuholen. Das Kirchgeld ist für unsere Arbeit vor Ort enorm wichtig, weil es zu 100% in der Gemeinde verbleibt und vieles, was in der Kirchengemeinde getan wird, erst ermöglicht.

[Pfr. Briesovsky]

Rückblick

Was für eine Überraschung zum Ehrenamtsdank

Gerne erinnere ich mich an den warmen sonnigen Abend des 23. August als die Kirchengemeinde zum Ehrenamtsdank eingeladen hatte. Die Pfarrscheune war einladend und festlich geschmückt. Pfarrer Briesovsky begann den Abend mit einer Andacht und dankte allen Ehrenamts Helfern, die das Gemeindeleben besonders auch in schwierigen Zeiten unterstützen. Die Live Band SeLa spielte den ganzen Abend angenehme und abwechslungsreiche Melodien im Hintergrund. Für ein leckeres und festliches Mahl sorgte der Burger Service Löhnert aus Zockau mit vielfältigen Salaten, Dips und Käseangeboten. Auch unterschiedliche Getränke standen zur Auswahl bereit. Schon bald gab es an den Tischen regen Austausch zwischen Gästen und Gastgebenden.

Eine besondere Überraschung des Abends war die amüsante Vorstellung „Der Schatz der Großmutter“, die uns der Puppenspieler Moritz Trauzettel wunderbar darbrachte.

Im Laufe des Abends bekamen wir Einblicke in die Vergangenheit der Kirchengemeinde Steinigtvolmsdorf. Manche Erinnerung wurde geweckt, als Gunter Pietsch uns mit einer Diashow Fotos aus „alten Zeiten“ mit viel Heiterkeit zum Besten gab.



Schnell verfliegen so die gemeinsamen Stunden und gesättigt, fröhlich und dankbar machte sich jeder auf seinen Heimweg.

Mein ganz besonderer Dank gilt nun allen Organisatoren. Es war wirklich eine sehr gelungene Überraschung, die mir noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

[G. Werner]

Rückblick



Erntedankfest Steinigtwolmsdorf 2024

Die späten Nachtfroste im Frühjahr haben einen großen Teil der Obsternte in diesem Jahr vernichtet. Ein Grund mehr, einmal darüber nachzudenken, dass die Gaben Gottes keine Selbstverständlichkeit sind, sondern seiner Güte und Gnade entspringen.

Am 15. September feierten wir das Erntedankfest in unserer Steinigtwolmsdorfer Kirche. Nach Brot und Wein, sowie dem traditionell reich und liebevoll dekoriertem Erntekorb zogen die Christenlehrekinder und Konfirmanden mit ihren Erntegaben in die festlich mit Früchten, Blumen und Laubkränzen geschmückte Kirche ein.

Der Predigttext dieses Erntedanksonntages stand bei 1. Timotheus, Kap.4:

„Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut und nichts ist verwerflich, wenn es mit Dank genossen wird.“

Pfarrer Briesovsky ermahnte in seiner Predigt, die Gaben Gottes, wozu das Essen gehört, mit Ehrfurcht und Dankbarkeit anzunehmen, sich dieses Geschenkes an uns immer wieder aufs Neue bewusst zu werden. Wir wurden ermutigt, jede Mahlzeit mit einem Tischgebet zu beginnen, denn „Gott hat die Speisen für rein erklärt und sie werden durch das Gebet geheiligt“.

Die Erntegaben wurden wieder von Schülern und Lehrern der Förderschule in Polenz abgeholt. In einer Projektwoche wird gemeinsam gekocht, gebacken und zusammen gegessen.

Ein Dankeschön auch an unseren Chor, den Posaunenchor, den Tanzkreis, die Helfer zum Kindergottesdienst und alle, die diesen Festgottesdienst mit ausgestaltet haben.

[M. Beesdo]

Zum **Martinsfest** wurde uns wieder in Erinnerung gebracht, wie wichtig das Teilen ist, nicht nur damals, sondern auch noch heute. Unsere Gemeindepädagogin Andrea Pietsch-Noack hat mit den Christenlehrekindern der 2. - 4. Klasse ein Anspiel eingeübt, in dem uns die Geschichte von St. Martin gezeigt wurde. Unterstützt wurden sie vom Kinderchor.

Danach konnten wir es auch gleich noch praktisch üben, in dem wir die Martinshörnchen miteinander teilten.

Nach der Andacht zogen wir mit Lampions hinter „Martin“ auf dem Pferd zur Pfarrscheune. Hier erwartete uns ein Lagerfeuer, Kinderpunsch, Glühwein, Hörnchen, Würstchen und „Fettbemmen“.

Vielen Dank an Frau Reiter, die auch in diesem Jahr eines ihrer Pferde inkl. einer jungen Reiterin zur Verfügung gestellt hat sowie allen Helfern, die zu dem gelungenen Abend beigetragen haben.

[St. Thomas]



Themenabend mit Johannes Frey

Ein paar Einzelne strampeln sich ab und versuchen Gemeinde vor Ort am Laufen zu halten, gleichzeitig scheinen sich immer weniger Menschen für Kirche zu interessieren – also, lohnt sich das noch? Was wäre eigentlich so schlimm daran, wenn es in ein paar Jahren keine Kirche mehr bei uns gäbe?

Mit dieser provozierenden Fragestellung lud unser Referent, Pastor Johannes Frey, die reichlich 20 Teilnehmer des diesjährigen Themenabends im Herbst zum Nachdenken über die Zukunft der Gemeinde ein.

Was treibt uns als Christen an, uns für die Kirche hier vor Ort einzusetzen? Und wie kann statt Frust und Resignation Lust und Hoffnung bei uns wachsen?

Zur Beantwortung dieser Frage legte Pastor Frey uns das vierte Kapitel des Epheserbriefs aus. Christus wird uns darin als das Haupt der Gemeinde vor Augen gestellt. Die Gemeinde ist sein Leib. Nicht der Pfarrer allein oder der Kirchenvorstand sind diejenigen, die die Kirche erbauen, sondern jedes Glied trägt nach dem Maß der Gabe, die ihm gegeben ist, mit dazu bei, dass der Organismus lebt und sich entwickelt – und zwar hin zu Christus, ihrem Haupt, das ist das Entscheidende bei aller Entwicklung.

Was die Glieder mit dem Haupt und miteinander verbindet, ist die Liebe, die wie ein Blutkreislauf durch sie hindurchströmt. In einer solchen Gemeinde wird ein Stück Himmel auf Erden sichtbar.

Wenn wir uns also als Gemeinde-Glieder von Christus und seiner Liebe erfüllen lassen, dann werden wir aus Liebe beginnen, uns für den Menschen neben uns zu interessieren, dann wird diese Liebe sich auch ausbreiten. Und was ist mit der Frage, ob sich das alles bei so wenig Interesse überhaupt noch lohnt? Die Antwort lautet: für die Liebe gibt es die Fragestellung, ob es sich lohnt, gar nicht, denn aus ihrer Sicht lohnt es sich immer.

In einer angeregten Gesprächsrunde zum Thema stellten wir anschließend fest, dass wir in unserer Gemeinde bereits so manches Gute haben und dass es keinen Grund gibt

Rückblick

zu resignieren, wenn wir beherzigen, was Epheser 4,15 uns sagt:

„Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.“

Wir dürfen gespannt sein, was die Liebe zu Christus bis zum Herbst 2025 unter uns wachsen lassen wird, denn der Ruf nach einer Fortsetzung dieses Themenabends im kommenden Jahr erklang schon an diesem Abend.

[Pfr. J. Briesovsky]



Gemeindechronik



Wir gratulieren

In Neukirch:

zum 70. Geburtstag: Friedmar Hübner

zum 80. Geburtstag: Klaus Schlenkrich

zum 90. Geburtstag: Helga Kotte, Gottfried Hillmann, Titus Zeidler,
Walter Pradel

zum 91. Geburtstag: Gerda Strusch, Gottfried Weikert, Ehrenfried Scharf

zum 92. Geburtstag: Heinz Wilde, Brigitte Müller

zum 96. Geburtstag: Alfred Salomo

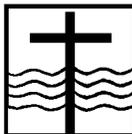
In Steinigtwolmsdorf:

zum 70. Geburtstag: Reiner Schramm

zum 91. Geburtstag: Ruth Lange

zum 94. Geburtstag: Irmgard Sauer

zum 96. Geburtstag: Edith Thomas



Getauft wurden

In Neukirch:

Paulina Mende aus Weifa und Theo Henkenjohann aus Gohrisch

Zusammenkünfte

Junge Gemeinde

Neukirch: freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum im Kantorat Neukirch

Steinigtwolmsdorf: freitags, 19.00 Uhr Köhlerhäus'l am Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Jugendbibelkreis

dienstags, 18.30 Uhr in Weifa, Kammweg 8

Tanzkreis

freitags, 17.00 Uhr im Lutherzimmer an der Kirche Steinigtwolmsdorf

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Neukirch: Donnerstag, 5.12., 19.30 Uhr, 19.12., 19.00 Uhr mit Adventsfeier

Donnerstag, 16.1. und 30.1., 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Steinigtwolmsdorf: Dienstag, 10.12.2024, 19.00 Uhr in Weifa, Pestalozzistr. 21

Dienstag, 7.1., 21.1., 4.2., 19.00 Uhr

im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf (weitere Informationen auf Seite 12)

Mütter im Gebet

nach Vereinbarung im Gemeindehaus Neukirch

Fraudienst

Neukirch: Montag, 9.12., 13.1. 15.00 Uhr Gemeindehaus Neukirch

Ringenhain: Donnerstag, 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum

"Alte Schule" nach Vereinbarung

Steinigtwolmsdorf: Dienstag 3.12., 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Steinigtwolmsdorf,

im Januar Winterpause

Frauenbibelkreis

Donnerstag nach Vereinbarung in Weifa, Kammweg 8

Frauenfrühstück

Donnerstag, 23.1., 9.30 - 11.00 Uhr

im Gemeindehaus Neukirch

Kinderchor

mittwochs, 14.45 Uhr im Gemeindehaus Neukirch

16.30 Uhr im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

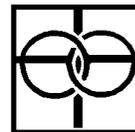
Kirchenchor

montags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Neukirch

Posaunenchor

mittwochs, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Neukirch

Gemeindechronik



Getraut wurden:

In Steinigtwolmsdorf:

Leonhard Steffen und Lucie Susanne Schwaar, geb. Lebelt

Verstorbene der Kirchgemeinde und christlich Bestattete

In Neukirch:

Reiner Schindler, 84 Jahre

Ulrike Mühlisch, geb. Opitz, 81 Jahre

Gerhard Kannegießer, 88 Jahre

Egon Holtzsch, 88 Jahre

In Steinigtwolmsdorf:

Uwe Werner, 60 Jahre

Heideloire Augst, geb. Kass, 82 Jahre

Gudrun Fröde, geb. Knobloch, 90 Jahre

Sieglinde Buchal, geb. Richter, 91 Jahre

Irmgard Sauer, geb. Bundesmann, 94 Jahre



Impressum

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirch, Pfarrgasse 1

| | | | |
|------------------------|--|--------|---------------------------|
| Dienstag | 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr | Tel.: | (03 59 51) 31 45 6 |
| | | Fax: | (03 59 51) 34 97 10 |
| Donnerstag | 10.00 bis 12.00 Uhr | eMail: | kg.neukirch@evlks.de |
| Sprechzeit Pfn. Klumpp | | | stephanie.klumpp@evlks.de |
| Dienstag | 16.00 bis 18.00 Uhr (ohne Anmeldung) | | |

Öffnungszeiten Pfarramt Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5

| | | | |
|---------|---------------------|--------|-------------------------------|
| Freitag | 10.00 bis 12.00 Uhr | Tel.: | (03 59 51) 32 46 5 |
| | | eMail: | kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de |

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen
IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG

Wichtig! Verwendungszweck:
KG Neukirch/L. **RT 0425**
KG Steinigtwolmsdorf **RT 0432**

| | | | |
|----------------------|-----------------------|--------|----------------------|
| Jörg Briesovsky | (Pfarrer Steinigtw.) | Handy: | (01 52 0) 21 81 33 3 |
| Stephanie Klumpp | (Pfarrerin Neukirch) | Tel.: | (03 59 51) 34 08 5 |
| Christina Patzig | (Gem.-Pädagogin) | Tel.: | (03 59 51) 32 54 5 |
| Andrea Pietsch-Noack | (Gem.-Pädagogin) | Handy: | (01 76 7) 35 15 29 1 |
| Ina Hultsch | (Kantorin) | Tel.: | (03 59 51) 37 90 71 |
| Andreas Sobe | (Friedhof Neukirch) | Handy: | (01 78 8) 81 69 59 |
| Silvio Hache | (Friedhof Steinigtw.) | Handy: | (01 78 5) 91 14 37 |

Besuchen Sie uns im Internet: www.neukirch-kirche.de
www.steinigtwolmsdorf-kirche.de
www.kirche-bautzen-kamenz.de

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf
Redaktionskreis: J. Briesovsky, N. Golaszewski, A. Hultsch, S. Klumpp, A. Schierz,
S. Thomas

Fotos: J. Briesovsky, G. Pietsch, S. Klumpp, C. Krause, M. Martin, T. Petschel,
Duo Zaza

Titel: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de
Redaktionsschluss: 17. November 2024 39. Jahrgang Auflage: 1850 Stück



Informationen aus dem Kirchenvorstand

Oktober

- Zur Vorstellung der neuen Kirchenchronik durch Frau Dr. Rieger kamen ca. 30 Besucher. Sie erklärte noch einmal die Hintergründe für das Entstehen der gesammelten Chroniken, die noch durch aktuelle Beiträge ergänzt wurden. Kurze Anekdoten daraus weckten die Lust zum Lesen.
- Der erste Spieleabend war ein voller Erfolg und es soll ein regelmäßiges Angebot werden.
- Der Erntedankgottesdienst mit Kindermusical war gut besucht und hat allen gut gefallen. Leider wurde danach die Einladung zu Soljanka und Buchteln mit Vanillesoße nicht gut angenommen. So gab es für den KV noch lange Resteessen. Vielen Dank an Familie Ritter, die wie jedes Jahr das köstliche Mahl zubereitet hat.
- Des Weiteren wurden künftige Veranstaltungen geplant, wie der Konzepttag für Haupt- und Ehrenamtliche, das Glockenjubiläum und der Ausflug nach Krabčice.
- Um die Homepage der Neukircher Kirchgemeinde zu befüllen und damit die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern, wurde über die Aufgabenverteilung beraten, wer spricht welchen Kreis an bzw. widmet sich welchem Thema.
- Für die Erneuerung der Fenster im Jugendraum soll ein Fördermittelantrag beim Leaderprogramm gestellt werden.
- **Aus organisatorischen Gründen muss am 24.12. der Nachmittagsgottesdienst bereits 15.30 Uhr stattfinden. Gesucht wird noch eine Person, die bei der Vorbereitung des Kaffeetrinkens für die Krippenspieler helfen kann.**

November

- Frau Düring von der Kassenverwaltung stellte den Haushaltsplan 2025 vor, der ein ausgeglichenes Ergebnis mit ausreichend Rücklagen darstellt. Er wurde einstimmig angenommen.
- Im Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen im Oktober konnte ein positives Fazit gezogen werden, allerdings müssen wir uns zukünftig hinsichtlich der Werbung (Medienwahl) noch Gedanken machen. Die Publikation soll auch im Veranstaltungskalender der Gemeinde erscheinen.
- Es wurden Absprachen hinsichtlich der kommenden Veranstaltungen im November getroffen. Die Möglichkeit der Teilnahme der Konfirmanden am Abendmahl wird geprüft. Das neue Projekt der JG Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus wird zunächst im Landtag, dann in der Gemeinde vorgestellt.

[C. Schäffer und Y. Wagner-Grützner]

Der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2025!



Bilderseiten - Impressionen aus dem Gemeindeleben

Innere Umschlagseite

- 1 - 4 Erntedankfest Steinigtwolmsdorf
- 5 - 6 Martinsfest Neukirch
- 7 Martinsfest Steinigtwolmsdorf

Äußere Umschlagseite

- 1 - 2 Konzert Trio delectata musica
- 3 - 4 Erntedankfest Neukirch
- 5 Glockenjubiläum Neukirch
- 6 - 9 Ausflug nach Krabčice